

Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt – die Amphibien kommen

Schon bald können wir wieder das bunte Treiben der Frösche im Töniweiher beobachten oder ab und zu einen Molch aufsteigen sehen, wenn er frische Luft holt. Irgendwann in unmittelbarer Zukunft – zwischen Mitte Februar und Mitte März – werden die Amphibien aus ihrer Winterstarre erwachen und den Weg zu ihren Laichplätzen aufnehmen. Sie werden zu Zehntausenden noch halb benommen von der Kälte schlurfend, kriechend oder hüpfend langsam ihrem Bestimmungsort entgegengehen. Gräben, Steine, Wurzeln und andere Hindernisse werden mühsam überwunden; nichts lässt sie von ihrem Weg abbringen. Doch leider bleiben viele auf der Strecke, zu Tausenden überrollt von Fahrzeugen beim Überqueren der Strassen.

Um das Schlimmste zu vermeiden, stellt der NVVO jedes Jahr entlang der Aettenschwilerstrasse im Bereich Brandwald Abschränkungen, sammelt die Amphibien ein und trägt sie zu den Laichplätzen. So können jährlich zwischen 1000 und 2000 Tiere darunter



auch die selten gewordenen Kammölsche gerettet werden. Als zusätzliche Massnahme wird über Nacht die Brandwaldstrasse öffentlich bewilligt gesperrt.

Jede Hilfe ist willkommen. Melden Sie sich beim NVVO, Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt info@nvvo-ag.ch, der kleine Frosch aber auch alle andern Amphibien freuen sich über jeden, der im Weiher heil ankommt. Melden Sie sich auch, wenn Sie Örtlichkeiten kennen, die die Amphibien gefährden. Wir versuchen zu helfen, wo wir können.

Mit unserem Froschkleber wollen wir auf die Amphibienzüge aufmerk-

sam machen. Sie können den Kleber über info@nvvo-ag.ch oder www.nvvo-ag.ch anfordern. Sie sind aber auch an verschiedenen Orten in den Oberfreiamter Gemeinden und Banken zum Mitnehmen aufgelegt. Benützen Sie ihn, geben Sie den Amphibien eine Chance.

Für den NVVO: Mathis Wissler